

Seit circa 30 Jahren arbeiten und leben Annette Lucks (geb. 1952 in Regensburg) und Norbert Eberle (geb. 1954 in Marktoberdorf/Allgäu) Seite an Seite, davon eine lange Zeit auch in der Toskana. Beide studierten an der Akademie der Bildenden Künste in München und beschäftigen sich seit Beginn in Malerei, Zeichnung, Druckgraphik und Keramik mit Bewusstheit und Erkenntnis als Bestandteile der künstlerischen Identität. Diese ist ein Wagnis und ein Glück, ein Märchen, und davon erzählen ihre Werke, die bedeutende Sammlungen bereichern, wie die der Staatsgemäldesammlungen und der Staatlichen Graphischen Sammlung in München, der Sammlung S.K.H. Herzog Franz von Bayerns, der Museen der Stadt Regensburg, der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig / Frankfurt am Main, der Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt am Main / Deutsche Guggenheim und viele andere.

Lucks und Eberle sehen ihre Arbeit als Prozess des Findens und Erfindens. Collagierendes und assoziatives Verfahren stehen dabei im Vordergrund. Künstlerische Handlung und Existenz bilden eine stete Herausforderung und Bewältigung auf dem schmalen Grad zwischen Vollendung, Hoffnung, Zweifel und Gelingen. Glück und Arbeit gehören dabei zu entscheidenden Faktoren.

Die Ausstellung wird Aspekte des Werkes in den Mittelpunkt stellen, die solche abenteuerlichen und intensiven Momente vermitteln können.







# EIN MÄRCHEN

## NORBERT EBERLE ANNETTE LUCKS IM GLÜCK. EIN MÄRCHEN.

Wir laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung:

NORBERT EBERLE - ANNETTE LUCKS  
IM GLÜCK. EIN MÄRCHEN.  
Bilder, Zeichnungen, Keramik

Kuratiert von Ellen Maurer Zilioli

anlässlich der 9. Langen Kunstnacht Schwäbisch Hall  
am 12. Oktober 2013, 18 Uhr

Eröffnung: Susanne Kessen, Bausparkasse Schwäbisch Hall  
Grußwort: Bettina Wilhelm, Erste Bürgermeisterin der Stadt Schwäbisch Hall  
Einführung: Dr. Ellen Maurer Zilioli, Kunsthistorikerin

Kunstforum der Bausparkasse Schwäbisch Hall  
Crailsheimerstr. 52, Schwäbisch Hall

Dauer: 12. Oktober - 22. November 2013  
Öffnungszeiten: werktäglich von 8 - 20 Uhr

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von der Sängerin Barbara Ehwald.

*Am Freitag, den 15. November, um 17 Uhr findet zusätzlich ein Gespräch mit den beiden Künstlern und Dr. Andreas Steffens in der Ausstellung statt.*

Photo credits: Ursula Zeidler - Graphic: SteelComunicare.it